

Biotopname														TK10									Biotop-Nr.														
Moränenkliff südöstl. von Freetz														0 2 0 9 - 3 3 3 - 4 0 3 0																							
														Anschluß in TK																							
Standort /Geologie																																					
Boddenküste/Hochgebiet d. Schüttsande (Nadelitz/L.-Granitz)																																					
Naturraum						Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland																															
1 2 2																																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Luftbild-Nr.									Film-Nr.														
Rügen						Putbus, Stadt								Größe in ha									Bild-Nr.														
														Länge in m									0 8 3 3														
														min. Breite in m									3 5 4 1														
														max. Breite in m																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																															
08514																																					
Schutzmerkmale						NLP								FND								NP								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG 1								LSG 1								BR 1								FFH-Geb.							
						ND								GLB								FnB								Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																			
Code K K I																		U G T																			
% 1 0 0																																					
Vegetationseinheiten																																					
Eichen-Gehölz, Schlehen-Gebüsch																																					
Habitats + Strukturen																																					
Beschreibung / Besonderheiten																																					
inaktives Moränenkliff am Rügensch Bodden; verbuscht bzw. mit Bäumen bestanden																																					
Wertbestimmende Kriterien																																					
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												X Umgebung relativ störungsarm																									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												X landschaftsprägender Charakter																									
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Struktur- und Habitatreichtum																																					
Gefährdung																																					
Nährstoffeintrag vom Acker																																					
Y S E Y S I												keine Gefährdung																									
Empfehlung																																					
Z S R																																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 2 0 9 - 3 3 3 - 4 0 3 0															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				g frisch				düinig				SO			
k Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
g Lehm								sehr feucht				Riedel				g SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				g Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					g Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										g Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Prunus spinosa			

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Quercus robur	Urtica dioica	Rubus fruticosus	Crataegus monogyna

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Corylus avellana	Sambucus nigra	Geum urbanum	

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung:
Mathiak (1995): §2-Biotope Westteil BR Südost-Rügen	11.08.2000
	Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in:	Foto:	Folgeseiten:
Pulkenat-Strunck	1	0